

**Tips:** Demonstration, Meinungsfreiheit, polizeiliches Eingreifen

### Antworten:

#### Was ist geschehen?

Eine antidemokratische rechte Partei, die eindeutig verfassungsfeindliche Positionen vertrat, demonstrierte auf den Straßen. Es gab eine Gegendemonstration, die den wenigen Radikalen zahlenmäßig deutlich überlegen war. Die Polizei entschied, die Gegendemonstration gewaltsam aufzulösen und Gummigeschosse in die Menge zu schießen

#### Wer, wo und wann?

Die rechtsextreme Partei heißt PNOS und ist in der Schweiz aktiv. Etwa 100 Mitglieder nahmen an der Demonstration in Basel am 24. November 2018 teil. Etwa 2.000 Menschen demonstrierten unter dem Motto „Basel Nazifrei“ dagegen.

#### Wer tat was?

Die rechtsradikale Demonstration trat in einem geschlossenen Block auf, es wurden verfassungs-

feindliche, rassistische und antisemitische Parolen gerufen und faschistische Glaubenssymbole getragen. Die Gegendemonstration demonstrierte zum Großteil friedlich, allerdings ohne Genehmigung. In der resultierenden Eskalation wurden Gummigeschosse und Tränengas von der Polizei verwendet.

#### Warum?

Um das Recht auf freie Meinungsäußerung der kleinen Gruppe zu sichern, entschied die Polizei die Gegendemonstration gewaltsam aufzulösen.

#### Was geschah danach?

In der Folgezeit kam es zu hitzigen Diskussionen über Gerichtsurteile und Details der Demonstration, die ans Licht kamen. Zum einen wurden die harten Gerichtsurteile gegen die Gegendemonstrant:innen kritisiert, zum anderen tauchten Videos auf, die den Einsatz von Gummigeschossen durch die Polizei zeigten, obwohl keine Bedrohung vorlag. Eine unabhängige Untersuchung zur Verhältnismäßigkeit der Gewaltanwendung durch die Polizei steht noch aus.

ID:1

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



Weitere Informationen

- Habt ihr jemals an einer Demonstration teilgenommen? Falls nicht: Welche Themen wären euch wichtig genug, um eine Demonstration in Erwägung zu ziehen?
- Hat Meinungsfreiheit Grenzen, und wenn dem so ist, wo würdet ihr sie ziehen?
- Überwiegt der Schutz Weniger die Interessen vieler?

Diskussionsfragen

**FREIER HASS FÜR ALLE!**



Um Gegner der Grundrechte zu schützen, wurde auf diejenigen geschossen, die für Grundrechte einstanden.

**Tips:** Printjournalismus, Unterschiede zwischen Stadt und Land, mangelnde Repräsentanz

**Antworten:**

**Was ist geschehen?**

Die Dichte an Reporter:innen in den ländlichen Gebieten Großbritanniens sinkt drastisch, sodass es an vielen Orten keinen lokalen Journalismus mehr gibt. In den letzten Jahren schlossen 245 lokale Nachrichtenblätter, was dazu führte, dass viele Journalist:innen ihre Arbeit verloren.

**Was sind die Gründe für diese Entwicklung?**

Viele Zeitungen in ländlichen Gegenden werden geschlossen, weil der lokale Journalismus kaum Geld einbringt. Die übriggebliebenen Verlage werden von größeren Unternehmen aufgekauft und berichten mit einer politischen Agenda.

**Welche Konsequenzen hat diese Entwicklung?**

Viele Menschen in ländlichen Regionen fühlen sich nicht länger gehört. Das betrifft vor allem Personengruppen, die sich dem "Establishment" nicht zugehörig fühlen. Sie werden von der Presse

systematisch unterrepräsentiert oder falsch dargestellt. Dadurch gibt es kaum einen öffentlichen Diskurs, was wiederum zu einem starken demokratischen Defizit führt. Daraus resultiert ein geringeres lokalpolitisches Engagement und eine niedrigere Wahlbeteiligung. Der Mangel an kritischem Diskurs schafft einen Nährboden für fremdenfeindliche und antidemokratische Rhetorik.

**Wo und wann?**

Diese Geschichte beschreibt die Situation des Lokaljournalismus in den ländlichen Gebieten Großbritanniens. Die erwähnten lokalen Zeitschriften schlossen zwischen 2005 und 2018. Es handelt sich allerdings um einen anhaltenden Trend, der seit einiger Zeit und auch in anderen Ländern zu beobachten ist.

ID:2

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



**Weitere Informationen**

- Wie informiert ihr euch über politische und soziale Themen? Lest ihr selbst, Mitglieder eurer Familie oder Freund:innen Printmedien im Allgemeinen oder Lokalzeitungen im Speziellen?
- Welche Rolle spielen Medien in einer Demokratie? Ist der Rückgang von lokalen Zeitungen eine Bedrohung für die Demokratie?
- Ist das Internet eine bessere Informationsquelle als „klassischer“ Journalismus, weil es einen schnellen Zugang zu vielen verschiedenen Meinungen und Informationsquellen bietet?

**Diskussionsfragen**

**ABGESCHNITTEN**



Weil es nicht lukrativ ist, ist es mittlerweile still vor Ort geworden.

**Tips:** Inklusion, Barrierefreiheit, Behinderung des Wahlrechts

### Antworten:

#### Was?

Das Wahlrecht eines Bürgers wurde aufgrund seiner Behinderung eingeschränkt.

#### Wie?

Michel Arriens konnte das ihm zugewiesene Wahllokal (eine Schule) nicht besuchen, da der Zugang nur über eine Treppe möglich war. Da es keine barrierefreie Alternative gab, war es ihm als Person mit Behinderung unmöglich, dort ordnungsgemäß zu wählen.

#### Gab es eine Lösung?

Damit Michael Arriens wählen konnte, musste er einen weiten Weg durch die Stadt auf sich nehmen, auf dem er sich mit vielen Unannehmlichkeiten und bürokratischen Hürden konfrontiert sah. Letztendlich musste er seinen Stimmzettel außerhalb des Wahllokals ausfüllen - im Regen mit Karton als improvisierte Wahlkabine. Ein

Wahlhelfer warf die durchnässten Unterlagen in die Urne.

#### Was ist an dieser Situation problematisch?

Michel Arriens musste mehr Aufwand betreiben als Andere, er konnte seinen Stimmzettel nicht geheim ausfüllen, da ihm Passant:innen über die Schulter hätten schauen können und er konnte den Stimmzettel nicht selbst in die Urne werfen. Bei alledem handelt es sich um eine Verletzung seines Wahlrechts.

#### Wo und wann?

Die Geschichte ereignete sich in Hamburg im Februar 2020.

#### Wie ist die rechtliche Lage in Deutschland und wie gestaltet sich die Situation de facto?

Bis 2019 waren Menschen mit Behinderungen, die in allen Aspekten ihres Lebens auf eine:n Betreuer:in angewiesen waren, vom Wahlrecht ausgeschlossen, was jedoch für verfassungswidrig erklärt wurde. Nun dürfen alle Menschen ihre Stimme unabhängig von Behinderungen abgeben. Dazu müssen alle Wahlleinrichtungen und -unterlagen barrierefrei sein. Als Michel Arriens im Februar 2020 wählte, waren nur ein Viertel der Wahllokale in Hamburg barrierefrei.

ID:3

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



#### Weitere Informationen

- Welche weiteren Hindernisse und Einschränkungen fallen euch ein, die bei einer Wahl auftreten können. Falls ihr schon einmal an einer Wahl teilgenommen habt: Sind euch besondere Hindernisse oder Einschränkungen aufgefallen?
- Fallen euch Möglichkeiten ein, diese Hindernisse zu beseitigen und demokratische Prozesse inklusiver zu gestalten?
- Inwiefern hängt die Qualität der Demokratie von der ordnungsgemäßen Umsetzung des Wahlrechts ab?

Wählen trotz aller Widrigkeiten!



**IM REGEN SITZENGELASSEN**

Diskussionsfragen

**Tips:** Intersektionalität, Botschaft für junge Menschen, Bildung

### Antworten:

#### Was ist geschehen?

Einem Mädchen, das einer Minderheit angehört, wurde von Lehrer:innen gesagt, dass es für sie nicht möglich sein würde, an einer angesehenen Universität zu studieren und den Karriereweg einzuschlagen, von dem sie träumte. Zum Glück für andere junge Menschen in ähnlichen Situationen ignorierte sie diese Botschaft und überwand viele Hürden und Diskriminierung. Sie erreichte ihr Ziel und inspirierte dadurch Viele.

#### Wem ist das passiert?

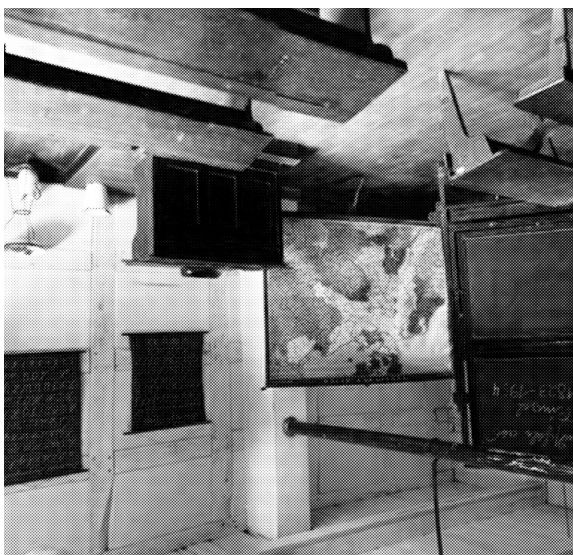
„Wenn man nicht rausgeht und sich selbst definiert, wird man schnell und falsch durch andere definiert.“ (Original: If you don't get out there and define yourself, you'll be quickly and inaccurately defined by others. S. 330)

#### Warum ist das wichtig?

Die Botschaften, die wir erhalten, beeinflussen,

wer wir werden können. Neben ihrer persönlichen Beharrlichkeit traf Obama zudem Menschen, die sie unterstützen. Besonders die Botschaften, die Erwachsene in unserem Leben (Lehrer:innen, Familie etc.) an uns weitergeben, können haften bleiben und halten uns von unseren Zielen ab – oder stärken uns. Menschen, die aufgrund ihres Geschlechts UND ihres ethnischen/religiösen/kulturellen Hintergrunds diskriminiert werden, hören möglicherweise mehr nicht-unterstützende Botschaften (Intersektionalität).

Ihr Weg wurde Ihnen durch die Vorurteile Anderer bereits vorgezeichnet. Zum Glück für die Welt haben sie sich nicht um sie geschert.



**BEHARRLICHKEIT IST  
KRAFTVOLL!**

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



Weitere Informationen

- Kennst du eine Minderheit, deren Mitglieder in deiner Gesellschaft diskriminiert werden?
- Welche Hindernisse fallen euch ein, die Mädchen von Schulbesuchen abhalten und davon, ihren Träumen nachzugehen?
- Denk an eine Person, die für dich ein Vorbild ist – egal ob Freund:in, Familienmitglied, Berühmtheit oder fiktive Figur – was macht diese Person für dich zu einem Vorbild?

Diskussionsfragen

ID:4

**Tips:** Gerichtsurteil, Korruption, Kündigung

### Antworten:

#### Wer gegen Wen?

Laura Kövesi gewann im Jahr 2020 am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) ein Verfahren gegen den Staat Rumänien, nachdem sie 2018 als oberste Anti-Korruptions-Staatsanwältin Rumäniens entlassen worden war.

#### Wie wurde Kövesis Arbeit wahrgenommen?

Kövesi trat 2013 das Amt als Leiterin der Nationalen Anti-Korruptions-Behörde an. Einerseits erhielt sie für ihre Arbeit seitens der rumänischen Zivilbevölkerung und internationalen Akteur:innen viel Anerkennung, denn Kövesi deckte viele Korruptionsfälle auf. Andererseits wurde sie zum Ziel derer, die sich durch ihre Ermittlungen und Kritik bedroht fühlten.

#### Wieso übte Kövesi Kritik?

Rumänien hat EU-weit eines der größten

Probleme mit Korruption. Während ihrer Amtszeit wurden Gesetzesänderungen durchgesetzt, die staatliche Korruption dekriminisierten und involvierte Politiker:innen vor Strafverfolgung schützten. Kövesi kritisierte diese Gesetzesänderungen scharf.

#### Warum wurde Kövesi als Leiterin der Nationalen Anti-Korruptions-Behörde entlassen?

Fünf Jahre nachdem Kövesi ihre Arbeit als Leiterin der Nationalen Anti-Korruptions-Behörde angefangen hatte, wurde sie durch den rumänischen Präsidenten entlassen, aufgrund eines Urteils des rumänischen Verfassungsgerichts. Ihr wurde unter anderem vorgeworfen, die Autorität des Parlaments nicht anzuerkennen und ihre Befugnisse zu überschreiten.

#### Wie urteilte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte?

Zwei Jahre nach der Entscheidung des rumänischen Verfassungsgerichts, urteilte der EGMR, dass die Entlassung Kövesis Menschenrechte verletzt habe, namentlich ihr Recht auf freie Meinungsäußerung und ihr Recht auf eine faire Verhandlung.

ID:5

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



#### Weitere Informationen

- Erinnert ihr euch an einen Korruptionsfall in eurem Land oder eurer Region? Wie reagierte die Öffentlichkeit darauf und was waren die Konsequenzen für die Beteiligten?
- Welche demokratischen Prozesse wurden in diesem speziellen Fall durch Korruption und unethisches Verhalten behindert/ eingeschränkt?
- Ist es wichtig, dass es höhere Gerichte gibt, wie den EGMR? Wie legitimieren sie sich, um legal bindende Entscheidungen zu fällen?

Es sah nach einer Niederlage aus, doch der Kampf

ging in die zweite Runde.



## DAVID GEGEN GOLIATH?

Diskussionsfragen

**Tips:** Demonstration gegen Korruption, Polizeigewalt, untätige Behörden

### Antworten:

#### Was ist geschehen?

In Bukarest gab es eine offizielle Ermittlung: Hatte die Polizei bei einer Demonstration unrechtmäßige und unverhältnismäßige Gewalt angewendet? Die Ermittlung wurde jedoch nach zwei Jahren ergebnislos eingestellt. Aktivist:innen sprechen sich für eine Wiedereröffnung des Falls aus und erwägen, ihn dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte vorzulegen.

#### Worum ging es bei der Demonstration?

Sie war Teil einer Serie von Protesten in mehreren rumänischen Städten. Die Proteste richteten sich gegen die rumänische Regierung und die von ihr geplanten Gesetzesänderungen. Die Demonstrant:innen hatten Bedenken, dass dadurch staatliche Korruption dekriminisiert und darin verwickelte Politiker:innen geschützt würden.

#### Was wurde der Polizei vorgeworfen?

Bei der Demonstration wurden mehrere Hundert Menschen von der Polizei verletzt, durch den Einsatz von Tränengas und Wasserwerfern. Sie schlug, den Anschuldigungen nach, auf friedliche Demonstrant:innen und Journalist:innen ein. Manche dieser Vorkommnisse wurden auf Video festgehalten und veröffentlicht. Es wurden nach der Demonstration Hunderte von Klagen von Betroffenen eingereicht.

#### Was passierte mit den Klagen?

Obwohl es hunderte Klagen gab, wurde gegen die Verantwortlichen der beteiligten Institutionen nicht ordnungsgemäß ermittelt oder die Ermittlungen wurden eingestellt. Könnte diese Unterdrückung der Demonstrant:innen ein Versuch der korrupten Elite gewesen sein, ihre kriminellen Machenschaften zu vertuschen?

#### Wo und wann?

Die Proteste fanden in verschiedenen rumänischen Städten zwischen 2017 und 2019 statt. Die Demonstration in Bukarest war am 10. August 2018. Im gleichen Jahr wurden Ermittlungen eingeleitet, die jedoch 2020 eingestellt wurden.

ID:6

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



#### Weitere Informationen

- Lest oder spielt bitte die Geschichte 1: Freier Hass für alle! Inwiefern ähneln sich die Geschichten? Wo liegen Unterschiede?
- Warum ist es so schwierig, Fälle von Polizeigewalt zurückzuführen? Wie könnte diese Situation in eurem Land / eurer Heimatstadt verbessert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Teilhabe - neben Wahlen - gibt es in einer Demokratie? Was passiert mit demokratischen Prozessen, wenn sie eingeschränkt werden?

Was passiert, wenn aktive Staatsbürger:innen und politische Macht aufeinander prallen?



## ALLE MACHT DEM VOLKE?

**Tips:** Weltraum, Verschmutzung, fehlende rechtliche Verantwortung

### Antworten:

#### Was geschieht?

Im Weltraum können weder Länder, Institutionen oder Personen dazu verpflichtet werden, ihren Müll zu beseitigen. Folglich ist Weltraumschrott ein wachsendes Problem. Da sie keine rechtlichen Konsequenzen fürchten müssen, befördern Unternehmen mehr und mehr Material in den Weltraum – ohne sich um die Beseitigung des entstandenen Mülls zu kümmern. Dieser Mangel an Verantwortung und gesetzlichen Regelungen führt genau wie auf der Erde zu Verschmutzung. Unfälle mit Weltraumschrott sind jetzt schon eine Bedrohung für die erstaunliche technologische Entwicklung der letzten Jahrzehnte.

#### Ist bereits etwas passiert?

Im Jahr 2009 kollidierten ein russischer und ein amerikanischer Satellit über Sibirien. Im Mai 2021 berichteten zwei Weltraumagenturen von einem kleinen Loch in einem Roboterarm an der

Außenseite der ISS, das von orbitalen Trümmerteilen verursacht wurde. Es befindet sich eine unsichtbare Wolke von mehr als 8.000 Tonnen Weltraumschrott über unseren Köpfen.

#### Was ist die rechtliche Lage?

Grundsätzlich hat der Weltraum einen ähnlichen Rechtsstatus wie internationale Gewässer. Jeder Staat kann Raumschiffe ins All starten, aber kein Staat kann im All Besitzansprüche erheben. Im Jahr 2015 haben die USA jedoch neue Verordnungen erlassen, die es Privatunternehmen erlauben, den Weltraum und seine Ressourcen kommerziell zu nutzen. Andere Länder sind im Begriff ihre Gesetze auf ähnliche Weise anzupassen, um einen Wettbewerbsnachteil zu vermeiden.

#### Wer ist beteiligt?

Das SpaceX-Programm von Elon Musk plant ein zusammenhängendes Netzwerk von ca. 12.000 Satelliten, mit dem überall auf der Erde Highspeed-Internet ermöglicht werden soll. Gleichzeitig arbeitet Amazon an einem eigenen Satelliten-Internet und plant den Start von 3.236 Satelliten in niedriger Erdumlaufbahn – ein System, das mit SpaceX konkurrieren würde.

Die Probleme bleiben dieselben, auch wenn die technologische Entwicklung nicht von dieser Welt ist.



**RÄUMT EUREN DRECK WEG!**

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



#### Weitere Informationen

- Wer sollte entscheiden, wie und unter welchen Regeln das Weltall zu nutzen ist, und auf welcher Grundlage?
- Kann man Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit im Weltraum und auf der Erde vergleichen? Was ist ähnlich, wo liegen Unterschiede?
- Sollte die Nutzung des Weltraums ausschließlich auf Projekte begrenzt sein, die dem Wohle der Öffentlichkeit und der Wissenschaft dienen?

Diskussionsfragen

ID:7

**Tips:** Covid19-Pandemie, ungleiche Arbeitsbedingungen, Migration

**Antworten:**

**Was ist geschehen?**

Viele Länder verordneten während der Pandemie Lockdowns. Viele Saisonarbeiter:innen wurden jedoch anders behandelt: Sie migrierten, um als billige Arbeitskräfte zu arbeiten. Als sie zurückkamen, schleppten sie das Virus ein und erhöhten die Zahl der Infektionen in ihren Heimatländern.

**Wieso entsteht diese Situation?**

Die Arbeiter:innen konnten in ihren Heimatländern kein genügendes Einkommen generieren und mussten migrieren. Sie akzeptierten auch während der Pandemie schlechtere Löhne und Lebensbedingungen als einheimische Arbeitnehmer:innen. Westeuropa ist seit Jahren von Saisonarbeiter:innen abhängig.

**Was war der Zielkonflikt?**

Die Lockdowns wurden eingeführt, um die

Menschen und das Gesundheitssystem zu schützen. Gastarbeiter:innen in westeuropäischen Ländern wurden jedoch weniger geschützt als die einheimische Bevölkerung, da man auf die billige Arbeit angewiesen war.

**Wer war betroffen?**

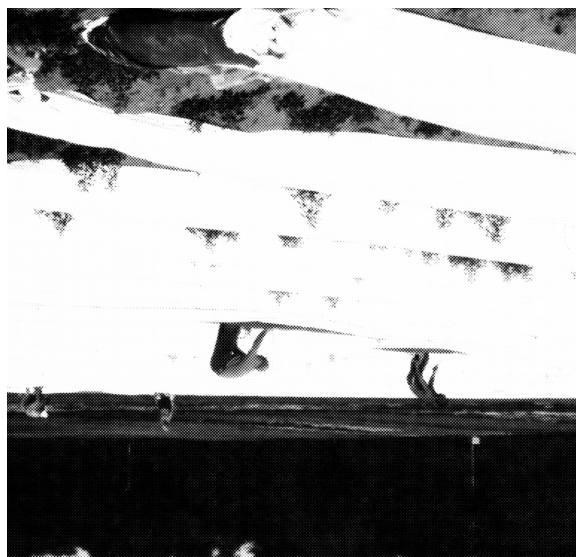
Viele Arbeiter:innen aus Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern wurden nach Westeuropa gebracht. Sie arbeiteten vor allem im Landwirtschaftssektor. Bei ihrer Rückkehr verbreiteten sie das Virus, die nationalen Gesundheitssysteme waren überlastet.

**Warum ist das problematisch?**

Die westeuropäischen Staaten sicherten den Wohlstand und Nahrungsverfügbarkeit auf Kosten der Sicherheit von Gastarbeiter:innen. Dieser Mangel an Verantwortung wurde von rumänischen und europäischen Medien kritisch im Kontext der modernen Sklaverei und Ungleichheit betrachtet.

**Wann?**

Das Interesse der Medien begann in den ersten Monaten der Covid19-Pandemie.



Als Alles stehen blieb, waren Manche dennoch unterwegs.

**WIR BRAUCHEN IMMER NOCH JOBS!**

- Die Pandemie hat viele gesellschaftliche Konflikte zu Tage gefördert. Fallen euch weitere Probleme und Themen ein, die durch Covid19 zur Sprache kamen?
- Wisst ihr von weiteren Situationen, in denen die Sicherheit von Menschen für Profit vernachlässigt wurde?
- Wie funktioniert es, dass manche Menschen durch (Lockdown-)Gesetze geschützt werden und manche nicht? Überlegt, wer zu dieser Ungleichheit beigetragen haben könnte.

**Weitere Informationen**



Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.

ID:8

Diskussionsfragen



**Tips:** Korruption, Beweis für die Verhandlung, konstruktives Misstrauensvotum

### Antworten:

#### Was ist geschehen?

Ein Lokalpolitiker (José Luis Peñas) war eng mit einem Unternehmer (Francisco Correa) befreundet. Er fand heraus, dass der Unternehmer korrupt war und begann, heimlich Tonbänder aufzunehmen. Dies ging jahrelang so, bis er genug Material gesammelt hatte, um als Beweis vor Gericht zu dienen. Es wurde aufgedeckt, dass die regierende Partei des Landes (Partido Popular) tief in den Skandal verwickelt war und selbst der Premierminister (Mariano Rajoy) musste vor Gericht aussagen. Später verlor der Ministerpräsident sein Amt durch ein Misstrauensvotum. Die Aufnahmen hatten die Regierung zu Fall gebracht.

#### Was ist der Kontext dieser Geschichte?

Der „Gürtel“-Fall ist Spaniens größter Korruptionsskandal. Der Unternehmer Francisco Correa hatte ein korruptes Netzwerk aufgebaut,

das über viele Jahre unentdeckt agieren konnte. Correa, seine Mitarbeiter:innen sowie Mitglieder der Regierungspartei „Partido Popular“ nutzten ihren Einfluss, um öffentliche Gelder zu veruntreuen.

#### Welche Konsequenzen folgten?

Die Einzelpersonen wurden wegen Subventionsbetrugs verurteilt. Die Partei „Partido Popular“ musste eine Geldstrafe zahlen, weil sie von dem Finanzbetrug profitiert hatte. Der Ministerpräsident wurde seines Amtes enthoben.

#### Wo und wann?

Das Netzwerk operierte in sechs spanischen Regionen und wurde 2007 aufgedeckt. Zur Amtsenthebung des Ministerpräsidenten kam es jedoch erst 2018, über zehn Jahre später.

ID:9

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



Weitere Informationen

- Kennst ihr andere Korruptionsfälle, vielleicht aus eurem eigenen Land?
- Welche Rolle/Verantwortung kommt Bürger:innen und öffentlichen Akteuren/ Institutionen bei der Bekämpfung und Prävention von Korruption zu?
- Kann Demokratie in einer zutiefst korrupten Gesellschaft überleben?

Diskussionsfragen

Wie konnte ein Tonband eine Regierung stürzen?



GELD REGIERT DIE WELT!

**Tips:** Gerichtsverfahren, Polizei, Rassismus

### Antworten:

#### Wie lautet die Lösung?

Ein Schwarzer Mensch klagte vor Gericht - er sagte, er sei von der Polizei rassistisch diskriminiert worden. Das Gericht entschied zu seinen Gunsten, räumte aber nicht ein, dass es sich um einen Fall von struktureller Diskriminierung handelte. Das Rechtssystem war noch nicht soweit, Rassismus bei der Polizei als institutionelles Problem anzuerkennen.

#### Was war geschehen?

Mohamed Wa Baile, ein Schwarzer Schweizer Staatsbürger, wurde 2015 in Zürich ohne Grund von zwei Polizisten kontrolliert. Das Opfer weigerte sich, seinen Ausweis zu zeigen und reichte später Klage vor dem Verwaltungsgericht ein.

#### Was ist der Hintergrund?

Wa Baile wurde Opfer von rassistischem Profiling.

Rassistisches Profiling liegt vor, wenn Menschen aufgrund stereotyper Annahmen zu ihrer ethnischen Herkunft oder Religionszugehörigkeit verdächtigt werden, ein Verbrechen begangen zu haben. Rassistisches Profiling ist seit dem Aufkommen der Black Lives Matter-Bewegung und vor allem nach dem Mord an George Floyd zu einem weltweit heftig diskutierten Thema geworden.

#### Wie ist die aktuelle Situation?

Mohamed Wa Baile wurde auch strafrechtlich verfolgt, weil er sich geweigert hatte, seinen Ausweis vorzuzeigen. Er wurde für schuldig befunden, kämpfte sich aber durch die Berufungsinstanzen und wartet nun (2021) darauf, dass sein Fall vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte verhandelt wird. Die Ereignisse wurden von den Medien verfolgt und die "Alliance against racial profiling" hat sich um seinen Fall herum gebildet.

Die Maschine war (noch) nicht bereit, das Offensichtliche festzustellen: Nicht eine Schraube war das Problem, sondern die Maschine selbst war fehlerhaft. Deshalb hat der Mann zwar gewonnen, aber sein Ziel nicht erreicht.



**EIN HALBER SIEG**

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



#### Weitere Informationen

- Nahezu jedes Land verbietet Diskriminierung per Gesetz. Probleme wie rassistisches Profiling zeigen aber, dass immer noch ein institutioneller Missstand vorliegt. Durch welche Mechanismen kommt es zu diesem Widerspruch?
- Was kann man als Opfer oder Zeug:in von rassistischem Profiling während oder nach der Kontrolle tun? Wenn ihr es nicht wisst, informiert euch bitte!
- Wie kann man eine Institution wie die Polizei oder das Rechtssystem grundlegend zum Besseren verändern?

Diskussionsfragen

**Tips:** Schweiz, Volksentscheid, Gleichstellung der Geschlechter

### Antworten:

#### Was ist geschehen?

Frauen in der Schweiz mussten fast 100 Jahre für eines ihrer grundlegendsten politischen Rechte kämpfen – ihr Recht zu wählen.

#### Wie verlief der Prozess?

Die Schweiz folgt dem Prinzip der direkten Demokratie: Jede wichtige Entscheidung muss durch einen Volksentscheid legitimiert werden. Um Frauen das Wahlrecht zu gewähren, musste daher eine Mehrheit der Männer dafür stimmen. Bis es dazu kam, dauerte es sehr lange und es mussten diverse Volksentscheide abgehalten werden, ehe die Schweizer Männer mit 65% zugunsten der Frauen stimmten.

#### Wo und wann?

Die Schweizer Männer akzeptierten das Frauenwahlrecht erst mit ihrer letzten Abstimmung in dieser Angelegenheit 1971. Die erste Petition zu

diesem Thema wurde beinahe 100 Jahre zuvor, im Jahr 1886, eingereicht. Ein Kanton (Schweizer Bundesland), Appenzell Innerrhoden, lehnte das Frauenwahlrecht sogar bis 1991 ab, bis er durch ein Urteil des Bundesgerichts gezwungen wurde, den Frauen ihre Rechte zu gewähren.

#### Wann passierte das andernorts?

Die Schweiz war weltweit eines der letzten Länder, die das Frauenwahlrecht einführten. Neuseeland führte 1893 als erster Staat das Frauenwahlrecht ein. Weitere Länder, wie die USA, folgten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Eines der jüngsten Beispiele ist Saudi Arabien, wo Bürgerinnen seit 2015 bei den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen (es gibt dort keine Bundeswahlen).

ID:11

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



Weitere Informationen

- Wer darf in euren Ländern wählen und wer nicht? Ist das Wahlrecht gerecht?
- In der Schweiz ist es ganz normal über Sachfragen abzustimmen, sogar wenn sie die Verfassung betreffen. Gibt es Themen, über die nicht per Volksentscheid entschieden werden sollte?
- Sollte es der ausländischen Wohnbevölkerung erlaubt sein zu wählen? Und wenn ja, wie sollten sie sich für ihr Wahlrecht einsetzen?

Diskussionsfragen



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage. Diese Entscheidung lag nicht bei ihnen.

**Tips:** Europäische Union, Städte, Migration und Flucht

**Antworten:**

**Was ist geschehen?**

Die Bürgermeister:innen von 33 europäischen Städten (Zwerge) kamen zusammen, um ihre Rolle in der Migrationspolitik der Europäischen Union (Riese) zu verändern. Auf einer Konferenz bildeten sie ein Netzwerk und verlangten diverse Änderungen in der Migrations- und Flüchtlingspolitik der EU.

**Warum?**

Die Bürgermeister:innen waren der Meinung, dass die EU und ihre Staaten in diesem Bereich versagt hatten. Sie wollten selbst auf die Migrations- und Flüchtlingspolitik Einfluss nehmen. Die Konferenz vereinte und stärkte ihre Stimmen.

**Was waren die Ziele und Forderungen?**

Die Städte begründen ihre Forderungen auf gemeinsamen Werten wie Solidarität und universelle Menschenrechte. Sie stützen sich auf die

Idee des moralischen Pragmatismus. Die Allianz fordert eine Reform des europäischen Asylsystems. Im Zentrum dieser Reform stehen das Recht auf Asyl, eine faire(re) Verteilung von Geflüchteten und die Erschließung von legalen und sicheren Immigrationsrouten. Die Allianz lehnt Transitzonen an den Außengrenzen der EU ab.

**Wie lässt sich dieses Ereignis einordnen?**

Diese Veranstaltung ist ein Beispiel für die lokale Wende in der Migrationspolitik. Immer mehr Städte, Länder und Gemeinschaften beginnen, die Migrations- und Flüchtlingspolitik stärker zu beeinflussen. Ein anderes Beispiel für diese lokale Wende, sind die Städte der sicheren Häfen in Deutschland, die sich zusammengeschlossen haben, um freiwillig mehr Flüchtlingen aufzunehmen.

**Wer, wo und wann?**

Die von den Bürgermeister:innen auf der Konferenz „From the Sea to the City“ gebildete Allianz nennt sich die „Allianz der Sicherer Häfen“. Die Konferenz fand am 26. Juni 2021 in Palermo statt.

Well der Riese dem Meer den Rücken kehrte, beschlossen viele Zwerge, gemeinsam Ausschau zu halten.



**HOTSPOTS DER SOLIDARITÄT**

ID:12

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



**Weitere Informationen**

- Ist eure Heimatstadt Teil der Allianz Sicherer Häfen? Sind Flucht und Migration häufig diskutierte Themen?
- Informiert euch über die Gesetze der EU zum Thema Flucht und Migration. Diskutiert eure Erkenntnisse.
- Sind Netzwerke lokaler Akteure, die grenzüberschreitend tätig sind, ein Weg, um globale Probleme zu lösen? Welche anderen Probleme fallen Euch ein, die mit solch einem Netzwerk in Angriff genommen werden könnten?

**Diskussionsfragen**

**Tips:** Gesetze zum Klimawandel, liberale Demokratie, staatliche Intervention

**Antworten:**

**Was?**

Die zwei Notwendigkeiten sind: „Minimierung der Gefahren des Klimawandels“ und „Aufrechterhaltung der Prinzipien einer liberalen Demokratie“. Großbritannien unternahm Schritte, um diese beiden Prinzipien zu vereinen.

**Was wurde getan?**

Großbritannien war 2008 das erste Land, das ein Gesetz zur Reduzierung der heimischen Treibhausgasemissionen verabschiedete. Sie wollen ihre Emissionen verglichen mit dem Niveau von 1990 bis 2050 um 80% senken. Dieses Ziel wurde 2019 sogar noch erhöht, als ein Netto-Null-Ziel für 2050 ausgegeben wurde.

**Was bedeutet das?**

kompensiert werden müssen.

**Was ist daran besonders?**

Großbritannien ist eine sehr liberale Demokratie.

Ihr Fokus liegt also auf den Freiheitsrechten der Individuen und möglichst geringen staatlichen Eingriffen. Trotzdem haben sie effektive Gesetze zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen eingeführt, die Freiheitsrechte beschränken können und ein hohes Maß staatlichen Eingriffs erfordern.

**Was ist der wissenschaftliche Hintergrund?**

Einige Forscher:innen haben argumentiert, dass manche Merkmale liberaler Demokratien einer wirksamen Klimapolitik im Wege stehen können, z. B. die starke Konzentration auf persönliche Autonomie und Freiheit, Pluralismus, eine zeitliche Begrenzung und geringe staatliche Eingriffe und Wirtschaftswachstum als Kernanliegen.

Sie sind beide wichtig für uns und folgende Generationen: Die eine beschreibt, wie wir jetzt leben, die andere beschreibt, wie wir in Zukunft leben müssen. Ein Land unternahm Schritte, um beide Prinzipien zu vereinen.



**ZWEI NOTWENDIGKEITEN IM EINKLANG ODER IM**

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.

ID:13



**Weitere Informationen**

- Welche Interessen von welchen Akteuren behindern einen effektiven Umgang mit der Klimakrise?
- Kennt ihr irgendwelche Gesetze zum Klimawandel oder zur Nachhaltigkeit in eurem Land? Bemerkt ihr davon etwas in eurem Alltag?
- Wie kann man gewährleisten, dass jedes Land seinen Teil im Kampf gegen den Klimawandel beiträgt? Informiert euch über das Pariser Abkommen von 2016 – denkt ihr, dass das der richtige Weg ist?

**Diskussionsfragen**

**Tips:** Pressefreiheit, Bestechung, illegale Abholzung

**Antworten:**

**Was ist geschehen?**

Die beiden Reporter M. Dragolea und R. C. Mocanu und der Aktivist T. Bosutar wurden bei Dreharbeiten zu einem Dokumentarfilm über illegalen Waldabbau von mutmaßlichen Holzfäller:innen schwer verletzt. Das Team berichtete, dass sie von etwa zwanzig Leuten angegriffen wurden, die drohten, sie umzubringen.

**Wo und wann ist dies geschehen?**

Der Vorfall ereignete sich am 16. September 2021 im Kreis Suceava im Nordosten Rumäniens. Das Team besuchte einen Waldabschnitt, nachdem ein Ortsansässiger Bosutar in den sozialen Medien, in denen der Aktivist immer wieder Live-Videos über illegale Abholzung postet, von auffälligen Bewegungen berichtet hatte.

**Wie verbreitet ist dieses Problem?**

Der rumänische Forstwirtschaftsverband gab an,

dass in den letzten Jahren sechs Förster:innen getötet und mehrere hundert verprügelt, mit Äxten und Macheten verletzt oder sogar beschossen wurden, nachdem sie illegale Holzfäller:innen auf frischer Tat ertappt hatten. Den lokalen Behörden sind die Holzmafia-Gruppen in der Regel bekannt.

**Was steckt hinter dem Holzdiebstahl?**

Hinter der illegalen Abholzung steckt ein mafiöses System, das viel Geld damit macht. Jährlich werden etwa 20 Mio. Kubikmeter Holz aus rumänischen Wäldern entwendet. Neben dem Handel auf lokaler Ebene vermuten Aktivist:innen, dass auch größere Unternehmen in die Geschäfte verwickelt sind. Es gibt auch Korruptionsvorwürfe gegen (lokale) Behörden.

**Was ist außerdem problematisch?**

In Mitteleuropa gibt es die letzten unberührten Wälder Europas. Teile davon befinden sich in Rumänien. Der weitgehend unberührte Wald ist auch wichtig für den Kampf gegen den Klimawandel.

ID:14

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.



Weitere Informationen

- Kennt ihr Ereignisse in eurer Umgebung oder eurem Land, welche in den Medien unterrepräsentiert sind? Wenn ja, wieso sind sie das?
- Warum ist Pressefreiheit und investigativer Journalismus wichtig in einer Demokratie?
- Kennt ihr Umstände oder Probleme, über die nicht frei berichtet werden sollte?

Diskussionsfragen

**EIN SCHLACHTFELD UM  
EINE DER ÄLTESTEN**



Das Geräusch der Kettensägen wurde endlich gehört, doch der Preis dafür war hoch.

**Tips:** Redefreiheit, Journalismus, Satire

### Antworten:

#### Wo hat es angefangen?

Im Juni 2020 erschien in der deutschen Tageszeitung „taz“ eine satirische Kolumne mit dem Titel „Abschaffung der Polizei – All cops are berufsunfähig“. Der Artikel wurde von der im Journalismus tätigen Person Hengameh Yaghoobifarah verfasst.

#### Worum ging es in dem Artikel?

Es ist eine Satire, die rassistische Polizeipraktiken im Kontext der Black Lives Matter-Bewegung kritisiert und die Möglichkeit zur Abschaffung der Polizei diskutiert. Hengameh Yaghoobifarah stellt die Frage, wo die dann arbeitslosen Polizist:innen arbeiten könnten und beantwortet die Frage mit: auf der Müllhalde.

#### Wie reagierten Politik und Polizei?

Nach der Veröffentlichung der Kolumne entfachte sich eine hitzige Diskussion, die in der

Ankündigung des Innenministers Horst Seehofer gipfelte, Anzeige gegen Hengameh Yaghoobifarah zu erstatten. Während die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) und die Gewerkschaft der Polizei (GdP) Anzeige gegen die taz wegen Volksverhetzung erstatteten und eine Beschwerde beim Deutschen Presserat einreichten, entschied sich Seehofer nach wachsender Kritik gegen eine Anzeige. Ein ursprünglich geplantes Treffen zwischen mit der Chefredakteurin vom Innenminister abgesagt. Niemand sprach mehr über den eigentlichen Inhalt des Artikels.

#### Was war die Reaktion der Zeitung?

Einerseits distanzierte sich die Zeitung von Yaghoobifarahs Wortwahl, andererseits kritisierte die Chefredakteurin Barbara Junge Seehofers Reaktion und bezeichnete sie als Angriff auf die Pressefreiheit.

#### Wie reagierte die Öffentlichkeit?

Yaghoobifarahs Wortwahl war Gegenstand einer hitzigen Debatte. Der Plan des Innenministers wurde als ein Angriff auf die Pressefreiheit und die Demokratie kritisiert.

ID:15

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.

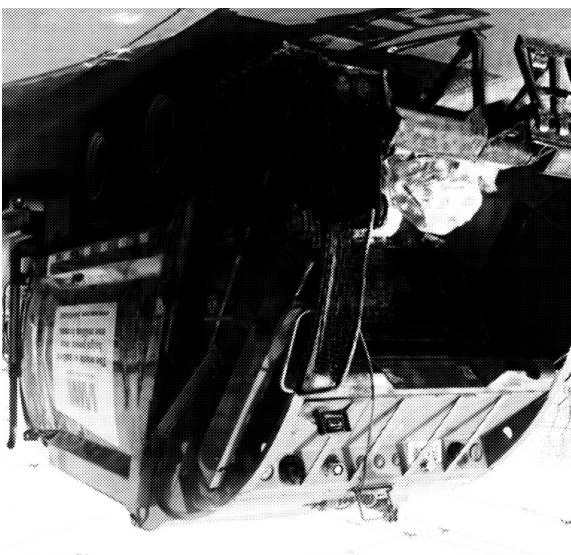


#### Weitere Informationen

- Sollte die Redefreiheit gesetzliche Grenzen haben und falls ja, wo würdet ihr sie ziehen?
- Wann ist Satire (unabhängig von gesetzlichen Regelungen) eine gute Möglichkeit, um gesellschaftliche oder politische Probleme aufzuzeigen. Wann wird sie zu bloßer Provokation? Fallen euch Kriterien ein?
- In den Nachrichten des Artikels ging das eigentliche Thema beinahe unter. Fallen euch weitere Beispiele ein, wo die Reaktionen das eigentliche Ereignis überschatteten?

#### Diskussionsfragen

## WENN DIE REAKTION DIE SHOW STEHLT



Die höchsten Stellen können Stimmen verstummen lassen.

**Tips:** Bundestagswahl, Repräsentation, Diversität

### Antworten:

#### Was ist geschehen?

Zum ersten mal in der Geschichte haben zwei trans Frauen Sitze im Deutschen Bundestag erhalten. Die beiden Politikerinnen Tessa Ganserer und Nyke Slawik sind Mitglieder der Partei „Bündnis 90/Die Grünen“, welche 14,8 Prozent der Stimmen gewann und eine Regierungskoalition mit zwei weiteren Parteien bildete.

#### Wie ist die rechtliche Situation für trans Menschen in Deutschland?

In Deutschland gibt es das sogenannte Transsexuellengesetz (TSG). Es erlaubt trans Menschen, ihren Namen und ihr Geschlecht auf Ausweispapieren zu ändern. Zu den Anforderungen gehört die Untersuchung durch eine:n Psycholog:in und ein Gerichtsbeschluss. Aktivist:innen kritisieren das Verfahren als erniedrigend aufgrund der intimen Fragen, die

trans Menschen beantworten müssen, und des Mangels an Selbstbestimmung. Sie fordern, dass das bestehende Gesetz durch ein Selbstbestimmungsgesetz ersetzt werden soll. Ganserer erzählte, dass auf Grund der aktuellen Rechtslage ihr Deadname (früherer Name, der zur Beschreibung einer nicht-binären oder transsexuellen Person verwendet wurde) auf den Wahlzetteln stand und ihr richtiger Name Tessa nur in Anführungszeichen daneben, was eine tiefe Demütigung darstellte.

#### Wie wurde die Wahl in der Gesellschaft aufgenommen?

Die beiden Politikerinnen berichten, dass sie nach der Bundestagswahl sowohl Unterstützung als auch Hass erfahren haben. Ein Teil des Problems ist die mangelnde Sichtbarkeit und die stereotype Darstellung von trans Menschen in den Medien. In diesem Zusammenhang beschreibt Ganserer, dass es den Medien oft an Sensibilität, Verständnis und Respekt fehlt, was die Aufklärungsarbeit für sie sehr anstrengend macht.

#### Wo und wann?

Die Bundestagswahl in Deutschland fand im September 2021 statt.



## EIN KLEINER SCHRITT IN DIE RICHTIGE RICHTUNG

Sie waren die ersten, die endlich hineinkamen.

Scannt den QR-Code, um weitere Informationen und Nachrichtenberichte über den Fall zu erhalten.

ID:16



Weitere Informationen

- Wie divers ist euer regionales oder nationales Parlament? Welche Gruppen sollten eurer Meinung nach mehr Repräsentation erfahren?
- Warum ist Diversität in der Politik wichtig? Wo ist Diversität noch wichtig?
- Vertreten Personen, die einer Minderheit angehören, zwangsläufig die Interessen der jeweiligen Gruppe? Kann eine Repräsentation verschiedener Minderheiten dennoch wichtig sein?

Diskussionsfragen